

Fortbildung Integrative Onkologie

Arbeitsgemeinschaft Prävention
und Integrative Onkologie der
Deutschen Krebsgesellschaft



Modul August 2014: Ernährung

Onkologischer Schwerpunkt:
Gastrointestinale Tumoren

Unter der Schirmherrschaft von:



Akademie zur Fort- und Weiterbildung in der Radioonkologie der Deutschen
Gesellschaft für Radioonkologie (DEGRO) sowie des Berufsverbandes der
deutschen Strahlentherapeuten (BVDST)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Ernährung für Krebspatienten – ein wichtiges aber
häufig vernachlässigtes Thema. Krebserkrankungen
und –therapien können zu Einschränkungen bei
der Nahrungsaufnahme führen. Patienten verlieren
Gewicht und entwickeln eine Mangelernährung. Dies
beeinflusst nicht nur die Lebensqualität, sondern
auch die Prognose.

Ernährung wird deshalb für viele Patienten zu ei-
nem wichtigen Teil der Therapie: gute Beratungen
sind eine wesentliche Unterstützung. Dies ist eine
interdisziplinäre und berufsgruppenübergreifende
Aufgabe. Ernährung ist aber nicht nur Teil der Thera-
pie, sondern hat auch wichtige psychische und soziale
Bezüge.

Das Modul Ernährung ist der zweite Teil unserer
Zertifikatsfortbildungsreihe integrative Onkologie.
Insgesamt 4 Seminaren mit den Schwerpunkten
Ernährung, körperliche Aktivität, komplementäre
Medizin und Prävention wird jeweils anhand einer Tu-
morgruppe das Ineinandergreifen von schulmedizini-
schen und ergänzenden Therapien vorgestellt. Neben
Vorträgen haben Sie in Workshops die Möglichkeit, in
kleinen Gruppen spezifische Themen zu vertiefen und
auch einen Schwerpunkt auf die Kommunikation mit
dem Patienten zu legen.

Nach Teilnahme an den 4 Seminaren können Sie das
Zertifikat integrative Onkologie der Arbeitsgemein-
schaft Prävention und integrative Onkologie der
Deutschen Krebsgesellschaft erwerben.

PD Dr. Jutta Hübner

Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft
Prävention und integrative Onkologie der
Deutschen Krebsgesellschaft



Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem VDD
und den Arbeitsgemeinschaften APM und KOK der DKG
statt.

Veranstalter

Arbeitsgruppe Prävention und Integrative Onkologie (PRIO)
der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG)
Kuno-Fischer-Straße 8, 14057 Berlin
www.prio-dkg.de/veranstaltungen

Wissenschaftliche Leitung

PD Dr. Jutta Hübner

Tagungsort

St. Josefs-Hospital • Beethovenstr. 20 • 65189 Wiesbaden

Teilnahmegebühr

Ärzte: Anmeldung bis 13.06.2014: 290 €
Spätere Anmeldung: 310 €, vor Ort: 350 €

Sonstige Berufsgruppen: Anmeldung bis 13.06.2014: 130 €
Spätere Anmeldung / vor Ort: 150 €

Selbsthilfe: Für Selbsthilfevertreter ist die Teilnahme kos-
tenlos. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Die Verpflegung ist in den Teilnahmegebühren enthalten.

**Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag auf folgendes
Konto:**

Inhaber: Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe
IBAN: DE45 370 205 00 0000 15 15 15
SWIFT-BIC: BFSWDE33XXX
Verwendungszweck: Prio-Fachtagung

VOR ORT IST LEIDER KEINE KARTENZAHLUNG MÖGLICH.

Unterkunft

Bitte wenden Sie sich zur Buchung einer Unterkunft an die
Wiesbaden Marketing GmbH

Hotel Reservierung: Postfach 6050 • 65050 Wiesbaden
Tel.: 0611 - 1729-777 • Fax: 0611 - 1729-799
hotel@wiesbaden-marketing.de

Teilnehmerkreis

Ärzte aller Fachrichtungen, Pflegekräfte und Arzthelferinnen
mit onkologischem Schwerpunkt, Diätassistentinnen,
Ernährungswissenschaftler, Selbsthilfevertreter

Fortbildungspunkte

Bei der Landesärztekammer Hessen wurden Punkte für
diese Veranstaltung beantragt.

Im Rahmen der Freiwilligen Registrierung für beruflich Pfl-
gende können für diese Veranstaltung insgesamt 10 Punkte
angerechnet werden.

Tagungshomepage: www.prio-dkg.de/veranstaltungen

Organisation

Stiftung Deutsche Leukämie-
& Lymphom-Hilfe
Thomas-Mann-Str. 40, 53111 Bonn
Tel.: 0228 – 33 88 9 215
prio-fachtagung@dlh-stiftung.de



Absender

Ich bin

Arzt

Sonstige Berufsgruppen

Selbsthilfevertreter

Sonstiges

Vorname

Titel/Name

Adresse

E-Mail

Telefon



Stiftung
Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe
Thomas-Mann-Str. 40
53111 Bonn

Programm

Fortbildung Integrative Onkologie

Arbeitsgemeinschaft Prävention und Integrative
Onkologie der Deutschen Krebsgesellschaft

Freitag, 29. August 2014

13:30 – 13:35 Begrüßung

PD Dr. Jutta Hübner, Berlin

13:35 – 14:30 Ernährung bei Krebspatienten – Grundlagen

Dr. Jann Arends, Freiburg

14:30 – 15:00 Behandlung des kolorektalen Karzinoms

Dr. Oliver Waidmann, Frankfurt

15:00 - 15:15 Pause

15:15 – 15:45 Behandlung von Kopf-Hals-Tumoren

Prof. Dr. Franz-Josef Prott, Wiesbaden

15:45 – 16:30 Ernährung bei Tumorpatienten mit Übergewicht/ mit Kachexie

Dr. Jann Arends, Freiburg

16:30 – 16:45 Pause

16:45 – 18:15 Workshops zeitgleich W1 Workshop für Pflegekräfte

Dipl.-oec. troph. Vera Spellerberg, Berlin

W2 Krebsdiäten – was steckt dahinter? Wie kommuniziere ich mit dem Patienten?

PD Dr. Jutta Hübner, Berlin

Samstag, 30. August 2014

9:00 – 9:45 Behandlung des Ösophagus- und Magenkarzinoms

Prof. Dr. Markus Möhler, Mainz (angefragt)

9:45 – 10:30 Behandlung des Pankreas- und des Leberzellkarzinoms

Prof. Dr. Thomas Seufferlein, Ulm

9:00 – 10:30 Workshops zeitgleich W3 Kommunikation mit dem Arzt (für Angehörige anderer Berufsgruppen)

Dr. rer. med. Psych. Bianca Senf, Frankfurt

W4 Ernährungsberatung bei onkologischen Erkrankungen

Nicole Erickson, München

10:30 - 11:00 Pause

11:00 – 12:00 Aufgaben und Möglichkeiten der Pflege

Kerstin Paradies, Hamburg

12:00 – 12:30 Ernährung und Stammzelltransplantation

PD Dr. Thomas Luft, Heidelberg

11:00 – 12:30 Workshops zeitgleich W5 Ernährung bei Patienten mit Krebs – nicht nur ein medizinisches, sondern ein soziales Phänomen

Dr. Gabriele Dennert, Dortmund

W6 Ernährung für Patienten in besonderen Tumorsituationen: Magenkrebs, Bauch- speicheldrüsenkrebs, Leberkrebs, Patienten mit Stoma

Diätass. Claudia Paul, Leverkusen

12:30 – 13:30 Pause

13:30 – 14:30 Ernährungsstatus: Ein übersehenes Vitalzeichen?

Nicole Erickson, München

14:30 – 16:00 Was erleben Patienten – Berichte von und Diskussion mit Vertretern der Selbsthilfe

Renate Kaifer, Brey
Silvia Groß, Reutlingen
Heinz Siemon, Kassel
Erich Grohmann, Bonn
Karin Kastrati, Wölfersheim

16:00 - 16:30 Pause

16:30 – 18:00 Workshops zeitgleich W7 Ernährungsfragen in der Visite/ Sprechstunde – was kann ich als Arzt tun? N.N.

W8 Mit Patienten über Ernährung reden

Dr. Gabriele Dennert, Dortmund

19:30 Abendessen Im Paulaner Wiesbaden (Selbstzahlerbasis)

Sonntag, 31. August 2014

9:30 – 10:15 Besondere Ernährungsweisen: vegetarisch, vegan, makrobiotisch – was ist wichtig zu wissen in der Onkologie?

PD Dr. rer. nat. Luzia Valentini, Neubrandenburg

10:15 – 10:45 Krebsdiäten

PD Dr. Jutta Hübner, Berlin

10.45 - 11:00 Pause

11:00 – 12:00 Enterale und parenterale Ernährung

Prof. Dr. Arved Weimann, Leipzig

12:00 – 12:45 Ernährung in der Palliativmedizin

Dr. Birgitt van Oorschot, Wiesbaden und Würzburg

Anmeldekarte

Teilnahmegebühren

Ärzte:

Anmeldung bis 13.06.2014: 290 €
Spätere Anmeldung: 310 €, vor Ort: 350 €

Sonstige Berufsgruppen:

Anmeldung bis 13.06.2014: 130 €
Spätere Anmeldung / vor Ort: 150 €

Selbsthilfe:

Für Selbsthilfevertreter ist die Teilnahme
kostenlos. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fortbildung Integrative
Onkologie an:

W1 W2 W3 W4

W5 W6 W7 W8

Ich möchte am Freitag, 29.08.2014 am Mittagsimbiss
teilnehmen (12:30 Uhr)

Ich möchte am Sonntag, 31.08.2014 am Mittagsimbiss
teilnehmen (12:45 Uhr)

Ich nehme am 30.08.2014 an der Abendveranstaltung teil
(Selbstzahlerbasis)

Datum

Unterschrift